

Fellheim ist ganz Landrat – So soll es auch bleiben

Ein Bericht von Anton Engel

Erinnern Sie sich noch vor sechs Jahren? Der Unterallgäuer Landrat Dr. Hermann Haisch (CSU) hatte zur Hälfte seiner Amtsperiode sein Amt angeblich aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. In Wirklichkeit, so hieß es im Landkreis, um seinem geplanten Nachfolger, dem Bad Wörishofener Bürgermeister Klaus Holletscheck, ebenfalls CSU, die Wahl zu seinem Nachfolger zu sichern. Das aber haben die Wähler ihm nicht geglaubt, sie hatten das Ganze durchschaut.

Hans-Joachim Weirather aus Fellheim, außer einer Periode als Gemeinderat in Fellheim, sonst politisch unbedarft, war plötzlich von den Freien Wählern als Landratskandidat vorgeschlagen. Zweifel waren angesagt. Zumindest in Fellheim und Umgebung. Kann er, der als viel zu brav gilt, der CSU, die bis dahin in Bayern, auch im Unterallgäu, eine Macht darstellte, Paroli bieten? Niemals. So Landauf und Landab. Nicht aber im Osten, im Altkreis Mindelheim. Hier waren die Wähler enttäuscht, gar beleidigt von Haisch. Und sie wollten den Kandidaten Holletscheck nicht als Landrat. Am 16.07.2006 wurde gewählt. Es war ein heißer Sommertag. Abends saß man im Biergarten und es gab natürlich nur ein Thema: wie wird Hansi, wie er bisher genannt wurde, abschneiden? Sehen Sie nun anhand von Fotos wie dort im Biergarten die Entscheidung sich abgespielt hat.



Werbung gab es genug. Alle Dorfgemeinschaften besuchte Hans-Joachim Weirather zu Wahlversammlungen, stellte sich den kritischen Beobachtern. Dann wurde gewählt, am 16. Juli 2006. Die Prognosen waren knapp.



Gespannt hörten ehemalige Gemeinderatsmitglieder von Fellheim die Wahlergebnisse im Radio, von zunächst knappen, dann immer größeren Vorsprung von Weirather. Am Ende hatte er über 60 Prozent. Der Fellheimer Hans-Joachim Weirather ist neuer Landrat.



Das musste gefeuert werden. Überschwänglich wurde auf den neuen Landrat angestoßen. Fellheim ist nun Landrat. Zum erstenmal.





Im Anschluss wurde der überraschende Ausgang mit einem kleinen Feuerwerk gefeiert.



Am anderen Tag wurde weiter gefeiert. Die Fellheimer Vereine hatten den Empfang vom neuen Landrat vor seinem Haus organisiert. Zur Begrüßung gab es Donnerhall und viel Rauch vom Schützenverein.



Als erster begrüßte und beglückwünschte Bürgermeister Karl Schregle den neuen Landrat.



Die Musikkapelle Fellheim grüßte mit flotten Weisen...



... und sämtliche Vereine waren zur Gratulationscours gekommen, dazu zahlreiche Bürger.



Vertreter der Verbände und Vereine überbrachten die guten Wünsche an Ihren Landrat, hier mit Ehefrau und Tochter.



Ein Foto für die Presse mit Pfarrer Hans-Georg Milz und Bürgermeister Karl Schregle



Andern Tags verkünden mehrere Schilder an den Ortseingängen von Fellheim vom Sieg des Fellheimers Hans-Joachim Weirather.

Das war im Jahre 2006.

Die Fellheimer Bürger wünschen sich für diese Wahl einen erneuten Sieg ihres Landrates.

Fotos: Anton Engel